

Kritisch-Exegetisches.

Zu Euripides.

Helena 886. Dem auf der Heimfahrt von Troia schiffbrüchig gewordenen und nach Aegypten verschlagenen Menelaos eröffnet dort die Seherin Theonoe, die Schwester des Königs Theoklymenos, in dessen Hause die wahre Helena sich aufhält, es sei die von Paris entführte und von Menelaos wiedergewonnene Helena nicht die wahre, sondern ein von der Hera aus Lust geschaffenes Trugbild, welches beim Schiffbruch untergegangen war. Aber die Kypris suche die Heimkehr des Menelaos zu verhindern, damit nicht an den Tag komme und es die Welt nicht erfahre, daß sie den Schönheitspreis durch Bestechung des Paris erlangt habe, dem sie die Helena zum Lohn dafür versprach:

Κύπρις δὲ νόστον σὸν διαφθεῖραι θέλει,
ὥς μὴ ἕλεγχθῆι μηδὲ πριαμένη φανῆ
τὸ κάλλος Ἑλένης οὐνεκ' ὠνητοῖς γάμοις.

Der letzte dieser Verse ist durchaus unklar. Man begreift nicht, was in diesem Zusammenhang Ἑλένης οὐνεκα bedeuten soll. Weder mit πριαμένη noch mit ὠνητοῖς γάμοις verbunden giebt es einen irgend

erträglichem Sinn. Das Erste: „sie erkaufte sich den Schönheitspreis der Helena wegen“ etwa für „vermittelst der Helena“ wäre sehr ungeschickt ausgedrückt und läge schwerlich in den griechischen Worten. Nicht geschickter oder vielmehr ganz unverständlich wäre das Zweite: „durch die wegen Helena gekaufte oder käufliche Ehe“. Gleichwohl hat man den Vers, so viel ich wenigstens habe in Erfahrung bringen können, unangefochten passiren lassen, bis auf Pierson, welcher ἀνονήτοις für ὀνήτοις schrieb. Aber auch mit dieser „nichtigen oder vergeblichen Ehe“ ist nicht geholfen und Ἐλένης οὐνεκα nicht erklärt. Ebenso wenig kann man in diesen Worten finden, was Fix in seiner Paraphrase gab: ne videatur emisse formae palmam propter Helenam vano connubio Paridi addictam. Vor allen Dingen, scheint mir, muß οὐνεκα entfernt werden, und die γάμοι werden schwerlich nur als ἀνόνητοι, sondern sie müssen wohl mit einem stärkeren Ausdruck des Tadel's bezeichnet gewesen sein, um den beschämenden Vorwurf für die Kypris zu erhöhen. Hierfür bietet sich am natürlichsten μωμητός dar. Demnach möchte ich den Vers also schreiben:

τὸ κάλλος, Ἐλένην δοῦσα μωμητοῖς γάμοις.

„Damit sie nicht überwiesen werde und nicht an den Tag komme, daß sie den Preis der Schönheit erkaufte dadurch, daß sie die Helena zu vorwurfsvoller Ehe gab“.